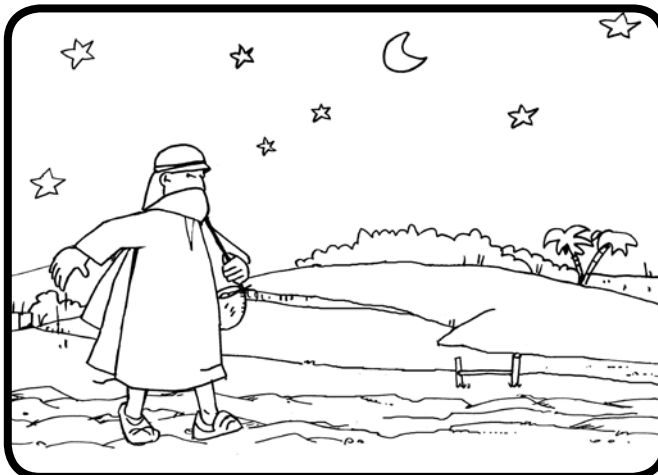


# Den anderen nicht verurteilen

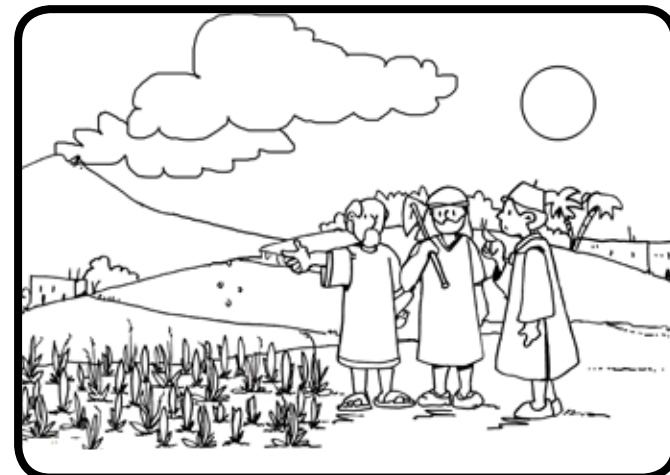
«Klagt nicht übereinander,  
Brüder» (Jak 5, 9)



Eines Tages erzählt Jesus ein Gleichnis: Ein Gutsherr lässt auf seinem Acker guten Samen aussäen.

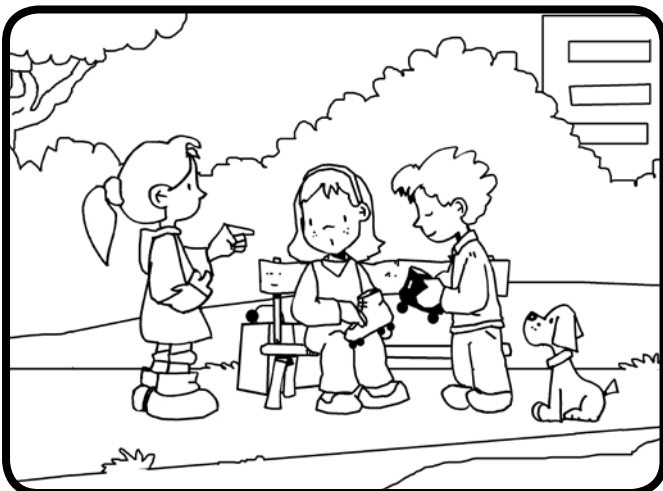


In der Nacht kommt jedoch sein Feind und sät Unkraut dazwischen. Beides beginnt nun zu wachsen.

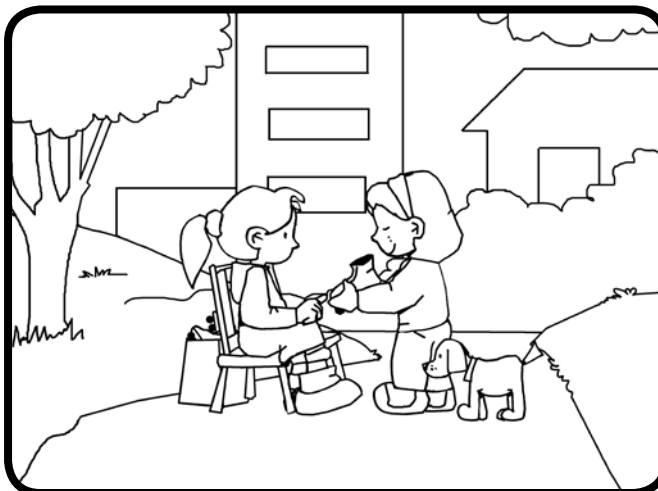


„Sollen wir gehen und das Unkraut ausreißen“, fragen die Diener ihren Herrn. Er aber antwortet: „Macht euch keine Sorgen, lasst beides wachsen, und zum Zeitpunkt der Ernte werde ich mich darum kümmern.“ (Mt 13, 24-30)

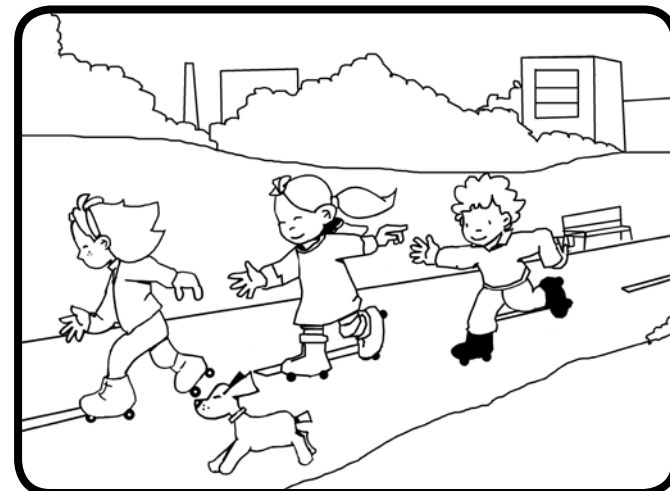
**Wir wissen, dass es in allen Menschen das Unkraut und den guten Weizen gibt. Deshalb dürfen wir den anderen nicht verurteilen!**



Unter meinen Freundinnen gibt es eine, die gerne rumkommandiert.



Ich habe mich aber nicht darüber aufgeregt, sondern ihr eine Hand gereicht.



So habe ich sie nicht verurteilt und wir haben in Frieden weitergespielt. (Marie aus Frankreich).